

Neueste Nachrichten

für Stadt und Kreis Merseburg

Er scheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage. — Preis monatlich 15,00 Mk. auschl. Postgebühren. — Einzelnummer 75 Pfg.

Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Anzeigenpreis: Für den nächstfolgenden Willkommener 1 Mk., für folgenden 600 Pfg., für dreimonatigen 1,80 Mk., für sechsmonatigen 3,00 Mk., für dreijährigen 6,00 Mk. in voraus. Bei langfristiger Anzeigenaufstellung besondere Bedingungen. — Druck und Anzeigenannahme: 10 Uhr vormittags. — Verlagsort: Leipzig 39070. — Verleger: Sebastian 324, Gesellschaft 166. — Drucker: Dr. Hermann Reuther, Leipzig, Poststraße 1, 2, 3, 4. — Verantwortlicher: Dr. Hermann Reuther, Leipzig, Poststraße 1, 2, 3, 4.

Von der Redaktion des „Annisblattes der Stadt Merseburg“ und des „Annisblattes für den Kreis Merseburg“, in Verbindung mit der „Annisblätterischen Druckerei“, Am hülsenlosen Herd“ und der „Annisblätterischen Druckerei“, Am hülsenlosen Herd“ und der „Annisblätterischen Druckerei“, Am hülsenlosen Herd“.

Nr. 85.

Montag den 10. April 1922

48. Jahrg.

Der Steuerdruck bei uns und den anderen.

Auch ein Beitrag für Genau!

Aber keine der jüdischen Deutschland und seinen Gläubigern aus dem Weltall Vertrag entstandenen schmerzlichen Streitigkeiten besteht förmlich Vermögensübertragung, wie über die Höhe der deutschen Steuerlastung Vergleich zu bestehen in den Vergleichstafeln. Namentlich in Frankreich, wo hier gerade in diesen Tagen wieder ein Mitglied des französischen Senats berichtet, Deutschland steuerliche Aufhebung sei dreimal (!) geringer als jene in Frankreich. Aber auch in England werden immer und immer wieder Stimmen laut, die behaupten, daß der deutsche Staatsbürger den geringsten Steuerdruck auszuhalten habe, behauptungen, die dann durch mehr oder weniger abenteuerliche Berechnungen gestützt werden sollen. Und dennoch ist von antiker wie von jüngerer Seite in Deutschland nicht in ihren Folgen weitreichenden fasslichen Auswirkungen entgegenzutreten worden. Daher mit wenig Erfolg. Auf die Dauer sich sich nicht als eine falsche Dummheit erweisen dürfte, wenn die Folgen der übermäßigen Steuerlastung machen für die bei den deutschen Wirtschaft bereits deutlich bemerkbar. Da es erforderlich ist die Feststellung, daß man doch bereits hier und da in den Ländern der Entente beginnt, die Dinge so darzustellen, wie sie in Wirklichkeit sind. So sollte die in dem oben erwähnten Zeitung „Le Correspondant“ vom 18 März in einem Aufsatz über die deutsche und französische Steuerbelastung mit wünschenswerter Deutlichkeit sich, daß ein Zweifel über die höhere Belastung des deutschen Staatsbürgers nicht auf möglich sein könne. Namentlich dementsprechend aber die Ausgaben der öffentlichen Verbände Zeitung „L'Echo“ vom Anfang März, die dieser Frage. Das genannte Blatt gibt zum Zwecke seiner Artikel, daß die Steuerlast in Deutschland ungleichmäßig viel schwerer als in Frankreich und England ist, folgende Übersicht über die prozentuale Steuerbelastung des Einkommens in den genannten Ländern:

| | % | % | % | |
|---|-------|------|-------|------|
| Ein über 30 Jahre alter Junggehilfe, mit 20,000 Mark Arbeitsentlohnem (= 4000 Frs. = 90 Pfund Sterling) | 8,8 | 8,25 | — | |
| Mann mit Frau und 2 Kindern, 50,000 M. Arbeitsentlohnem (= 10,000 Frs. = 220 Pfund Sterling) | 6,25 | 1,55 | — | |
| Mann mit Frau und 4 Kindern, 100,000 M. Arbeitsentlohnem (= 20,000 Frs. = 450 Pfund Sterling) | 14,06 | 8,00 | 2,10 | |
| Mann mit Frau und 2 Kindern, 250,000 M. Arbeitsentlohnem (= 50,000 Frs. = 1125 Pfund Sterling) | 35,20 | 7,80 | 16,82 | |
| Junggehilfe mit 250,000 M. Rentenentlohnem (= 50,000 Frs. = 1125 Pfund Sterling) | — | 31,7 | 14,2 | 23,4 |

Es ist darauf hinzuweisen, daß der deutsche Verwahrer eine Umfassung von 2% und eine Kollisionsrente von 3% zu zahlen und nach dem Kapitalwert erhalten für 1922 über 67 Millionen Mark an direkten und indirekten Steuern ausfindigen haben wird. So liegt der mittlere Aufwand und bewirkt die Möglichkeit der Behauptung, die der Reichsfinanzkommission am 10. März aufstellte. An keinem anderen Lande erreicht die Steuerbelastung den Stand, den sie nunmehr in Deutschland haben wird.

Bor neuen Entscheidungen in Genf.

Der Vorsitzende der deutschen Delegation für die Wirtschaftsverhandlungen mit Polen, Staatsminister A. Z. Solfer, und sein Stellvertreter, Staatsminister A. Z. Bernold, haben sich, wie schon kurz berichtet wurde, wenige Tage auf die Einigung des internationalen Handelspräsidenten Colombier, des Vorsitzenden der deutsch-polnischen Verhandlungen, um wieder den Vertrag mit Genf bezogen. Am Sonnabend vormittag wurden nun also die Verhandlungen in Genf wieder aufgenommen, da Bundesrat Colombier mit Recht glaubte, noch einen Verhandlungsversuch unternehmen zu müssen, bevor er die letzten Fragen durch seinen Schiedsgericht vorbrachte.

Der heutige Punkt, der hauptsächlich zur Unterbrechung der Verhandlungen führte, ist die Frage der Bestimmung des deutschen Eigentums in polnischen Gebieten. Hier liegen die beide Parteien so stark gegenüber, daß trotz allen guten Willens zur Verständigung, die den deutschen Vertretern in jedem Maße bestehen haben, bislang keine Einigung möglich war. Man hat sich auf deutscher Seite auch durch das polnische Versprechen, daß man in der Praxis gar keinen Gebrauch von den etwaigen Zugeständnissen machen würde, sondern sie mehr des Prestiges willen fordern, nicht fähig gefühlt. Denn hat man mit polnischen Vertretern und Jägern alle die Erkrankungen gemacht. Die Polen leiten dann, aus Furcht, Colombier keine gegen sie einseitigen, möglich den schmerzhaften Verhandlungen abzugeben, sondern ab. Namentlich in ihren Verhandlungen heute noch aufrecht erhalten, müssen nun die Verhandlungen in Genf werden. Nun wußte in diesen Tagen ein Berliner Blatt zu melden, daß ein neuer polnischer Ausgleichsvorschlag gemacht wird, und zwar ein folgender Charakter:

Die in dem an Polen fallenden Teil Österreichischen gelegenen Unternehmen der deutschen Großindustrie, ihre Betriebsstätten, ihre Aktien, ihre Anteile usw. bleiben für 15 Jahre von jeglicher Liquidation in irgendeiner Form befreit. Darüber, ob nach Ablauf der Frist von 15 Jahren die in dem an Polen fallenden Teil Österreichischen gelegenen Werte der deutschen Großindustrie liquidiert werden dürfen, entscheidet drei Jahre nach Übernahme dieses Gebietes an Polen ein Schiedsgericht, wenn nicht vorher ein folgender Charakter: Die in dem an Polen fallenden Teil Österreichischen gelegenen Unternehmen der deutschen Großindustrie, ihre Betriebsstätten, ihre Aktien, ihre Anteile usw. bleiben für 15 Jahre von jeglicher Liquidation in irgendeiner Form befreit, jedoch mit der Bedingung, daß die Liquidation der deutschen Unternehmen der polnische Staat genehmigt.

Wirth und Rathenau reden in der Eröffnungssitzung.

Berlin, 10. April. (Frankfurter) unserer Berliner Redaktion. In Ergänzung der offiziellen Berichte aus Genava erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Nach der Rede Dr. Wirths soll vermutlich noch eine solche an Nothmann in einer programmatischen Rede in einer der drei Konferenzsprachen — französisch, englisch oder italienisch — das Wort ergreifen, während Dr. Wirth in deutscher Sprache sprechen wird. Aber die Geltung der Reden erlischt man, daß Wirths für eine Menge Anmerkungen, Forderungen und Wünsche darlegen werde, die zum Teil teilweise nicht geschickt formuliert seien. Er fordert u. a. eine gerechte Verteilung der Wohlhoheit und begründet einen Vorstoß zu einer zielbewussten Delegation über die Abbruchstränge.

Das Programm der Alliierten.

Paris, 10. April. (WAZ) Wie der Generalstab Sonderberichterstatter der Alliierten nach, haben an der Finanzkommission für die Konferenz die italienischen, japanischen, französischen, englischen und belgischen Vertreter die Meinung für die Freilegung der Konferenz ausgesprochen. Es ist abgemacht worden, daß Schaner, in seiner Sprache bei der Eröffnung der Konferenz, erklären sollte, die Höhe Wirths der Vertreter künftiger Staaten habe eine Zustimmung zu den Bedingungen vom 8. Januar. Was sich in dieser Hinsicht seiner Erregung der Wohlfahrten entgegen.

Wieneneröffnung in Genava.

Genava, 10. April. (WAZ) Bei einer von französischen Truppen auf dem Militärtribunal voranemende Durchsicht nach Wirths ist man an Wirths und nachfolgend eine gemeinsame Erklärung, die die Truppen hat von bisher 15 Truppen vor und 10 scharfe vorgehen. Es wurde als einzige Lösung ausgesprochen. Mit der Bekämpfung des Versteigerungsstandes ist zu rechnen.

Die offizielle Mitteilung auf Nachfrage hat, wie es in der offiziellen Zeitungszeitung bezeugen, daß es in der Konferenz nicht erforderlich sei, sondern sich für Deutschland in nicht nur darauf, die Großindustrie zu stärken, von der in diesem Vorschlag die Rede ist, sondern es ist auch Aufgabe der deutschen Vertreter, ihren Stand der mittleren deutschen Industrie und den Grundbesitz gegenüber zu stellen und so der Stabilisierung zu beitragen.

Die Beamtenebundtagung.

Nachdem am Freitag, nach der Wahl Wirths zum Präsidenten des Beamtenebundes die genaugenigte Sitzung abgebrochen, erwartete man mit Spannung die weitere Einigung der Beamtenebunde. In der Konferenzsitzung gab nun Abmahnung von der Beamtenebunde, nachfolgend folgende Erklärung ab:

„Im Namen der Beamtenebunde Deutsche Gliedstaaten, der Reichsgemeinschaft und des Deutschen Beamtenebundes, die an der Konferenzsitzung teilnehmen, erklären wir, daß wir die Beamtenebunde weiter unterstützen. Die genannten Gewerkschaften werden also im Deutschen Beamtenebunde. Es ist jedoch notwendig, daß an der Klärung der Lage mitarbeiten und behaupten die Aufgaben der realistischen Zielsetzung, aber eine Spaltung der Beamtenebunde ist nicht verbunden. Bei der weiteren Aufklärung hat dann die Vorgehensweise an einer gemeinsamen Einigung zu arbeiten. Die Beamtenebunde wollen die Beamtenebunde des Deutschen Beamtenebundes nicht auslösen, sondern mit den Jägern nicht entsprechenden Durchführung der Verhandlungen der Beamtenebunde. Es ergeht hierin die höchste Verantwortung eine unerschütterliche Geduld und die Fähigkeit der Beamtenebunde erachtet, seinen der Regierung die förmliche Verhandlung zur Durchführung an diejenigen Grundlagen, die durch das Urteil des Schiedsrichters gegeben worden sind. Der Bundesrat ist bereit, für die Genaugenigte bis zur völligen Beilegung einzutreten.“

Wegen die Stimmen der Vertreter, sowie der Sekretär und Marinebeamten wurde dem die Genaugenigte beschlossen. Die Bundesverwaltung beantragte hierzu einen einseitigen Widerspruch von 50 M. zur Bildung eines Schiedsgerichts für allgemeine und besondere Zweite des Bundes zu erheben. Dieser Antrag ist eine längere Debatte hervor.

Der Vorsitzende schloß nachfolgend den Antrag der Bundesverwaltung mit dem Hinweis, daß es eine Grotschätzung unumkehrbar sei, von der Seite in der Wand zu leben, und daß es deshalb nicht sein können die Absicht der Leitung gewesen sei, für allgemeine Zweite des Bundes einen Vertrag zu bilden.

„Nachdem sich an Ende der Beamtenebunde nun haben, daß die Beamtenebunde Fragen gestellt. Die Genaugenigte Sitzung wurde beschlossen, der Antrag wird in Aktien mitzulegen. Aber an den besten geeigneten Mittel der Beamtenebunde angelegt, wird es dem Beamtenebunde der Beamtenebunde schmerz werden, in ihrem Sinne zu arbeiten, als es möglich gefühlt hatten. Sie kommen auf diese Frage noch eingehender zurück.“

Genava.

Die Eröffnungssitzung findet heute nachmittag 3 Uhr statt.

Ankunft der deutschen Delegation!

Genava, 10. April. Die deutsche Delegation unter Führung des Reichskanzlers Dr. Wirth ist Sonntag ab 8.10 Uhr hier eingetroffen. Sie wurde am Bahnhof vom Staatsminister Grafen Reiff, dem Generaldirektor des italienischen Ministerium, dem Präfekten Rossi und dem Generaldirektor der Konferenz, ferner dem deutschen Vizepräsidenten Dr. Schaner und dem Generalsekretär der Alliierten, Dr. Wirths, in Empfang genommen. Dr. Wirths wird im Hotel Grand Hotel untergebracht.

Dort fand zwischen Reichskanzler, Außenminister, Facha und Schaner eine längere Besprechung statt über das Programm der Konferenz.

Dollar heute 304 (Gonnabend 306).

Englische Stimmen.

London, 10. April. (WAZ) Durch Eröffnung der Generalen Konferenz schloß sich auch die „Einsicht“ an Genava, kann es möglich sein, daß Lloyd George und Clemens nicht Hand in Hand gehen, die durch die Entente und durch das Bündnis mit den Amerikanern in gebunden sein, daß sie keinen energischen und überausreichen Beitrag leisten. Die alte englische Konferenz dreht sich um die russische Frage. Man ist der Ansicht, daß die Eröffnung der Konferenz nicht erfolgreich sein werde durch den Vorstoß, den Wirth auf einen Beitrag von mindestens zehn Millionen auf der Grundlage der Festlegung der gegenwärtigen Grenzen zu stabilisieren.

Der russische Staatsbankrott.

London, 10. April. (WAZ) Die russische Staatsbankrott ist in der Öffentlichkeit ein großes Thema geworden. Wenn Frankreich ebenfalls der Unterstützung zu Hilfe kommen, so würde die Zahlungsbilanz der russischen Regierung erleichtert und ebenfalls volle Anerkennung fördern.

Die Währungsreform in Marokko.

Paris, 10. April. (WAZ) Nach dem Scheitern wegen der Rückkehr des Landes erlitten hatte, hat er sich einen Gegenstand ab. Dabei erklärte der Sultan in heuliger Rede, er bestimme sich zu dem Ausfällen Marokkos im Zusammenhang mit Frankreich, und einmündig an die Franzosen von den amerikanischen Soldaten zurück gewandert. Er würde Marokko erwerben, er habe auf seiner Seite den Erfolg bei der Wohlheit des Landes gegenüber anderen Anträgen feststellen können. Das Scheitern des Landes ist in erster Linie dem Scheitern der Währungsreform zu sein, die in diesen Tagen die Geschichte dieses Landes ist.

Die Konferenz der Alliierten.

Paris, 10. April. (WAZ) Die Besprechungen zwischen den Vertretern der italienischen, britischen, japanischen, belgischen und französischen Abordnung, die am 11. Uhr vormittags im königlichen Palast begann, war um 2 Uhr nachmittags zu Ende. Die Facha entbot den alliierten Verhandlungen bezüglichen Willkommensgrüße. Dann begann die Besprechung über die Frage, daß die Konferenzsitzung einseitig beschlossene Verhandlungen. Es wurden formell Schriftarbeiten angenommen. Die Frage der von dem Lande an zu fordern Sicherheiten, wie sie in Genava festgelegt wurden, wird Gegenstand einer weiteren Erklärung sein. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung.

Die Besprechung über die Konferenzsitzung und die zu befallenen Neben. Die Dauer der Konferenz ist für etwa drei Wochen vorgesehen. Während der Konferenzzeit soll die Konferenz fortgesetzt werden, mit Ausnahme des Freitagstages, der als Ruhetag gilt.

Die Besprechung der Alliierten.

Genava, 10. April. (WAZ) Die Besprechungen zwischen den Vertretern der italienischen, britischen, japanischen, belgischen und französischen Abordnung, die am 11. Uhr vormittags im königlichen Palast begann, war um 2 Uhr nachmittags zu Ende. Die Facha entbot den alliierten Verhandlungen bezüglichen Willkommensgrüße. Dann begann die Besprechung über die Frage, daß die Konferenzsitzung einseitig beschlossene Verhandlungen. Es wurden formell Schriftarbeiten angenommen. Die Frage der von dem Lande an zu fordern Sicherheiten, wie sie in Genava festgelegt wurden, wird Gegenstand einer weiteren Erklärung sein. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung.

Die Besprechung der Alliierten.

Genava, 10. April. (WAZ) Die Besprechungen zwischen den Vertretern der italienischen, britischen, japanischen, belgischen und französischen Abordnung, die am 11. Uhr vormittags im königlichen Palast begann, war um 2 Uhr nachmittags zu Ende. Die Facha entbot den alliierten Verhandlungen bezüglichen Willkommensgrüße. Dann begann die Besprechung über die Frage, daß die Konferenzsitzung einseitig beschlossene Verhandlungen. Es wurden formell Schriftarbeiten angenommen. Die Frage der von dem Lande an zu fordern Sicherheiten, wie sie in Genava festgelegt wurden, wird Gegenstand einer weiteren Erklärung sein. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung.

Die Besprechung der Alliierten.

Genava, 10. April. (WAZ) Die Besprechungen zwischen den Vertretern der italienischen, britischen, japanischen, belgischen und französischen Abordnung, die am 11. Uhr vormittags im königlichen Palast begann, war um 2 Uhr nachmittags zu Ende. Die Facha entbot den alliierten Verhandlungen bezüglichen Willkommensgrüße. Dann begann die Besprechung über die Frage, daß die Konferenzsitzung einseitig beschlossene Verhandlungen. Es wurden formell Schriftarbeiten angenommen. Die Frage der von dem Lande an zu fordern Sicherheiten, wie sie in Genava festgelegt wurden, wird Gegenstand einer weiteren Erklärung sein. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung. Die alliierten Abgeordneten haben die Eröffnung der Konferenzsitzung.

Wegen Verlegung meines Geschäftes nach
Kl. Ritterstraße 15
 ist dieses  einige Tage geschlossen. 
Schuhwarenhaus
Willy Ehrentraut
 jetzt Kleine Ritterstraße 15.

Für die überaus vielen Ehrungen, die uns aus
 Anlaß des
25 jährigen
Geschäfts-Jubiläums
 von allen Seiten zuteil wurden, sprechen wir allen
 nur auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank aus.
Paul Naumann und Frau
 Elisabeth geb. Stech.

Fürs Osterfest
 empfehle:
Osterhasen und Eier
 in **Schokolade** und **Marsipan**
Bonbonieren
gefüllte Eier u. Nester
Trinkzier
Martha Hoffmann,
 (Reichardt Schokoladengeschäft)
Gothardstraße 14.

Kleine Anzeigen finden nachweisbar die beste Verbreitung im „Merseburger Korrespondent.“ (Nebenabgabe „Schaffstädt. Zeitung.“)

Das Glück.

Eine Erzählung, wie man das Glück leicht erringen kann, zur Nutzanwendung für alle, die danach streben.



1. Die Reichsmark fiel, es steigt die Steuer und alle Waren werden teurer. Holt Erzeuger geht Franz Honigglück Mit seiner Braut der Annelies und denkt o, wehe . . . wehe Wie fern ist noch die Ehe.



2. Frau Bieske und ihr Ehemann sind ebenfalls sehr schlamm daran; Rechnungen häufen sich, o Graus, Wie läßt die Sache bloß noch aus, Dazu Ausschauer für die Annelies, Niemals laßt ich was den Kies, so denkt der arme Bieske.



3. Wer Sorgen hat . . . hat auch Lohr Das ist ein Spruch von alterher, Sie sitzen darum belbe In ihrem großen Leibe Der Viehke und der Donschlüß, In seiner Kneip zum Goldenen Wies.



4. Da lesen Sie in einem Blatt, Ne große Lotterie sind hat, Ne mollen wir schnell eilen, Die kann die Sorgen helien, Sie hoten Kinte und Spater Und schreiben an die Firma hier O schiden Sie aus schnell Sechs Lot hier zur Stell.



5. Drauf nehmen Sie noch nen Lohr Und dann und dann noch einen mehr, Und werden riesig helier, Das werde Ihnen liebem, Sie konnten es nicht zahlen Das waren bitre Qualen.



6. Frau Viehke weint und Annelies, Voll Sorgen auch Franz Honigglück, Viehke bohrt in den Nafen, Er sagt es nicht zu rufen, Orriechsalzlicher Orsbian, Nicht kleine runde Zettel an, Die Nachbarn können durch die Tür, Zan sie dies wohl aus Neuziger?



7. Doch plötzlich tritt ein Mann herein, Das muß ein Dollarmensch wohl sein, Ein Bett hält keine Glieder ein, Das Schwere Pack eifrig hüßlich sein, Herr Orsbian wird legar hüßlich, Das schien noch keinem Menschen möglich, Was aus ner diesen Akzentale, Er zieht die Leutenber in Wasse.



8. Und aus Dollarka der Mann, Der rief Herr Viehke, kommen Sie ran, Ich drücke Ihnen froh die Zehn, Sie sind heraus aus aller Plage, Das große Los gewonnen Sie, So, wer nicht mag, geminnt nie, Sie hoten nicht den Mut verloren, Sie hat Fortuna ausserkoren."



9. Der Honigglück — die Annelies, Herr und Frau Viehke hatten Ries Plan o in lohemer Massen Und konnten es kaum lassen, Herr Orsbian war licher gekränkt, Und hat er sich nicht aufschuldig, So selb er noch heut, Ich weh nicht, nem zur Freud?

Die beste
Kapitals-
anlage.

Ein Vermögen
für
ein paar Mark.

Große Geld-Lotterie zugunsten der Wohlfahrts-Geld-Lotterie für das Deutschtum im Auslande. Ziehung am 24.-29. April 1922.

Gesamtbetrag der 26673 Gewinne Eine Million Mark.

| | | | | | |
|-----------------------|-----------------------|---|---------------------|---|-------------------|
| Gewinn-Plan: | | 1 Gewinn zu 40000 M. = 40000 M. | | 500 Gewinne zu je 100 M. = 50000 M. | |
| 1 Gewinn zu | 100000 M. = 100000 M. | 2 Gewinn zu je | 25000 M. = 50000 M. | 1000 Gewinne zu je | 50 M. = 50000 M. |
| 1 Gewinn zu | 80000 M. = 80000 M. | 5 Gewinne zu je | 10000 M. = 50000 M. | 25000 Gewinne zu je | 10 M. = 250000 M. |
| 1 Gewinn zu | 70000 M. = 70000 M. | 10 Gewinne zu je | 5000 M. = 50000 M. | 26673 Gewinne, zusammen 1000000 M. | |
| 1 Gewinn zu | 60000 M. = 60000 M. | 50 Gewinne zu je | 1000 M. = 50000 M. | | |
| 1 Gewinn zu | 50000 M. = 50000 M. | 100 Gewinne zu je | 500 M. = 50000 M. | | |

Lose zu 8 Mk. einschließlich R. Linskamp, Porto und Gewinnliste. — Schnellste Bestellung in Ihrem Interesse dringen gebeten. und auch diesmal gelangen wieder Riesengewinne zur Verteilung. Freuen Sie mit hinein in die Reihen der Spieler und beherzigen das alte Sprichwort: „Wer nicht mag, der nicht gewinnt, kein Glück verdirgt, wer sich belohnt!“ Wir hoffen, Sie als Kunden begünstigen zu können und würden uns aufrichtig freuen, Ihnen einen größeren Erfolge ausahlen zu können. Dochdankungswoll E. Stark.

Wichtige Adresse annehmen. Recht deutlich schreiben. — Die Anzahl der gewünschten Lose bitte zu berücksichtigen. —
 Beizellmeinen in einen Briefumschlag stecken und als Brief an E. Stark senden.
 Name u. Vorname
 Wohn- u. Kreis (Postamt)
 Wohnort (Straße, Hausnummer)
 Hier abtrennen.
 Untergewinnertes bitte bei dem Kassierer C. Stark, Zussot-Danzig, 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10 Lose zugunsten der Wohlfahrts-Geld-Lotterie für das Deutschtum im Auslande. Zahlung erfolgt nach Empfang der Lose.

Merseburger Korrespondent

Er erscheint täglich nachmittags mit Ausnahme der Sonntage und Feiertage — Verkaufspreis monatlich 15,00 RM. auswärts Zuzahlungsgeld. —
Eingangsnummer 75 Bsp.
Geschäftshaus: Kleine Ritterstr. 3.

Neueste Nachrichten
für Stadt und Kreis Merseburg

Anzeigenpreis: Für den achteckigen Reklamentexten 1 RM. in Reklametext 600 RM., für Halbrezeile 2. Reklametexten aus besonderer Ausführung, Hauptstadt ohne Reklamentext. Beginn der Anzeigenannahme 10 Uhr vormittags.
Verlagsamt: Leipzig 39070.
Verleger: Redaktion 324, Geschäftshaus 406.
Kügelitz des Reichs-Zentral-Verlagsvereins e. V., Frau Witzschmann.

Wird in Verbindung mit dem „Amisblatt der Stadt Merseburg“, mit dem „Amisblatt für den Kreis Merseburg“, mit dem „Amisblatt des hiesigen Bezirkes“, mit dem „Amisblatt der Provinz Sachsen“, mit dem „Amisblatt der Provinz Westfalen“ und dem „Amisblatt der Provinz Pommern“ verbunden.

Nr. 85.

Montag den 10. April 1922

48. Jahrg.

Der Steuerdruck bei uns und den anderen.

Auch ein Beitrag für Genoa!

Ist die Verneinung der deutschen Schuld und die finanzielle Erleichterung der deutschen Steuerlasten ein notwendiges Erfordernis der deutschen Volkswirtschaft? Diese Fragen sind es, die in der vorliegenden Nummer des „Merseburger Korrespondenten“ zur Sprache kommen. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich in den letzten Jahren in einer beispiellosen Weise aus dem Ruin erlöst. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich in den letzten Jahren in einer beispiellosen Weise aus dem Ruin erlöst. Die deutsche Volkswirtschaft hat sich in den letzten Jahren in einer beispiellosen Weise aus dem Ruin erlöst.

Von Einkommen für die letzten 10 Jahre.

| | Deutschland | Frankreich | England |
|---|-------------|------------|---------|
| Einkommen für die letzten 10 Jahre auf Hunderte von 100000 Reichsmark | 3,8 | 3,2 | 1,5 |
| Wohnung | 100,00 | 100,00 | 100,00 |
| Wohnung | 225,00 | 225,00 | 225,00 |
| Wohnung | 450,00 | 450,00 | 450,00 |
| Wohnung | 675,00 | 675,00 | 675,00 |
| Wohnung | 900,00 | 900,00 | 900,00 |
| Wohnung | 1125,00 | 1125,00 | 1125,00 |
| Wohnung | 1350,00 | 1350,00 | 1350,00 |
| Wohnung | 1575,00 | 1575,00 | 1575,00 |
| Wohnung | 1800,00 | 1800,00 | 1800,00 |
| Wohnung | 2025,00 | 2025,00 | 2025,00 |
| Wohnung | 2250,00 | 2250,00 | 2250,00 |
| Wohnung | 2475,00 | 2475,00 | 2475,00 |
| Wohnung | 2700,00 | 2700,00 | 2700,00 |
| Wohnung | 2925,00 | 2925,00 | 2925,00 |
| Wohnung | 3150,00 | 3150,00 | 3150,00 |
| Wohnung | 3375,00 | 3375,00 | 3375,00 |
| Wohnung | 3600,00 | 3600,00 | 3600,00 |
| Wohnung | 3825,00 | 3825,00 | 3825,00 |
| Wohnung | 4050,00 | 4050,00 | 4050,00 |
| Wohnung | 4275,00 | 4275,00 | 4275,00 |
| Wohnung | 4500,00 | 4500,00 | 4500,00 |

Es ist davon auszugehen, daß der deutsche Steuerdruck eine Umfassung von 2% und eine Erleichterung von 40% zu sehen und nach dem Haushaltsverlauf für die Jahre 1922 über 70 Millionen Mark an direkten und indirekten Steuern entfallen werden. In keinem anderen Lande erreicht die Steuerbelastung den Stand, den sie nunmehr in Deutschland haben wird.

Dor neuen Entscheidungen in Genf.

Der Vorkonferenzen der deutschen Delegation für die Wirtschaftlichkeitsverhandlungen mit Polen, Staatsminister v. Dr. Solf, hat sein Ziel erreicht. Die Verhandlungen in Genf sind nun zu Ende. Die Verhandlungen in Genf sind nun zu Ende. Die Verhandlungen in Genf sind nun zu Ende.

Der frühere Punkt der Wirtschaftlichkeitsverhandlungen zwischen Deutschland und Polen ist die Frage der Einbindung der deutschen Eigentums in Polen. Die Verhandlungen in Genf sind nun zu Ende. Die Verhandlungen in Genf sind nun zu Ende. Die Verhandlungen in Genf sind nun zu Ende.

Wirth und Rathenau reden in der Eröffnungssitzung.

Berlin, 10. April. (Zentralblatt unserer Berliner Redaktion.) In Ergänzung der offiziellen Berichte aus Genoa erfahren wir noch folgende Einzelheiten: Nach der Rede Dr. Rathenau ist demnach auch Wirth zu einer programmatischen Rede in einer der drei Konferenztagen — französisch, englisch oder italienisch — das Wort ergreifen, während Dr. Wirth in deutscher Sprache sprechen wird. Über die Haltung der Nation erklärt man, daß Wirth für eine Menge Anregungen, Vorkommnisse und Vorklagen barlos werde, die zum Teil politisch sehr geschickt formuliert seien. Er fordert u. a. eine gerechte Verteilung der Lasten und beantragt einen Vorschlag zu einer selbstständigen Diskussion über die Wirtschaftskrise.

Das Programm der Alliierten.

Paris, 10. April. (Reuter-Telegramm.) Bei der Konferenz der Alliierten haben sich die Finanzminister der Alliierten in der Konferenz zusammengekommen. Der französische Minister der Finanzen hat die Alliierten eingeladen, die Alliierten in der Konferenz zu unterstützen.

Mineralexplosion in Oletiv.

Oletiv, 10. April. (Reuter-Telegramm.) Bei einer von französischen Truppen auf dem Gebiet des nördlichen Oletiv durchgeführten Minieraktion sind 10 Arbeiter getötet und 100 verletzt worden. Die Explosion erfolgte in der Nähe eines Bergwerks.

Die Alliierten haben sich in der Konferenz über die Wirtschaftskrise verständigt. Die Alliierten haben sich in der Konferenz über die Wirtschaftskrise verständigt. Die Alliierten haben sich in der Konferenz über die Wirtschaftskrise verständigt.

Die Beamtenschafts-Fragung.

Nachdem am Freitag mit der Wahl eines neuen Reichspräsidenten die Beamtenschafts-Fragung abgeschlossen ist, wird die Beamtenschafts-Fragung in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.



Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

London, 10. April. (Reuter-Telegramm.) Durch Eröffnung der General-Konferenz in Genoa hat die Alliierten Konferenz in Genoa, Italien, am 9. April begonnen. Die Alliierten Konferenz in Genoa, Italien, am 9. April begonnen. Die Alliierten Konferenz in Genoa, Italien, am 9. April begonnen.

Englische Stimmen.

London, 10. April. (Reuter-Telegramm.) Über den Verlauf der Konferenz in Genoa hat die Alliierten Konferenz in Genoa, Italien, am 9. April begonnen. Die Alliierten Konferenz in Genoa, Italien, am 9. April begonnen.

Der russische Genoa-Kongress.

Genoa, 10. April. (Reuter-Telegramm.) Die Alliierten Konferenz in Genoa, Italien, am 9. April begonnen. Die Alliierten Konferenz in Genoa, Italien, am 9. April begonnen.

Die Beamtenschafts-Fragung.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.

Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein. Die Beamtenschafts-Fragung wird in den nächsten Tagen abgeschlossen sein.